

**Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus**  
**Protokoll Gemeinderat 5/2020**



**Sitzung des Gemeinderates vom**

Montag, 27. April 2020, 19:00 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen

Sitzungsleitung	Anita Panzer, Gemeindepräsidentin (apa)
Teilnehmende	Hansjürg Geiger, Bildung (HJG) Livio Marzo, Bevölkerungsschutz (LM) Thomas Schluemp, Infrastruktur (TS) Roger Schmid, Kultur, Sport, Kirche (RS) Urs Schweizer, Finanzen (US) Susamma von Sury-von Büssey, Generationen, Soziales (SvS),
Finanzverwaltung	Simone Rööfli
Protokollführung	Karin Weibel, Gemeindeschreiberin (GS)
Entschuldigt	
Kommissionen	
Gäste	Reto Vescovi
Medien	Marlene Sedlacek, Solothurner Zeitung

---

<b>Traktanden</b>	<b>Referent</b>
1 <b>Begrüssung, Traktandenliste</b>	GP
2 <b>Protokollgenehmigung</b> a) Rückkommen: GR-Prot. 03/2020 Ortsplanungsrevision Einsprachen zur 2. öff. Auflage b) Protokollgenehmigung letzte Sitzung	GP/GS
3 <b>Sanierung und Erweiterung Schulhaus ab 2019</b> Sanierung und Erweiterung: Weiteres Vorgehen	R. Vescovi/GP
4 <b>Sanierung und Erweiterung Schulhaus ab 2019</b> Heizungersatz, Vergabe der Arbeiten	TS/GP
5 <b>Jahresrechnung 2019</b> - Genehmigung Nachtragskredite - Verpflichtungskredite: Nachtragskredit Ortsplanungsrevision - Jahresrechnung 2019, Verabschiedung z.H. Gemeindeversammlung: - Erfolgsrechnung - Investitionsrechnung - Spezialfinanzierungen - Revisionsbericht - Berichterstattung GP/FV	FV
6 <b>Pandemie Coronavirus, Informationen Massnahmen usw.</b> a) Absage diverser Gemeindegänge b) Soforthilfe für Kitas, Antrag des Kantons/VSEG an die Gemeinden c) Diverses	GP

7 **Aus den Ressorts und Kommissionen**

**alle**

8 **Diverses**

**GP**

**Protokoll**

T 1 B 0	<b>Begrüssung, Traktandenliste</b>
------------	------------------------------------

**Begrüssung:**

Die Gemeindepräsidentin begrüsst den vollständigen GR, die FV und die GS sowie Reto Vescovi zur heutigen GR-Videokonferenz (GoToMeeting). Zudem begrüsst Sie Frau Marlene Sedlacek, welche sich für die Solothurner Zeitung zugeschaltet hat.

**Traktandenliste:**

Um Reto Vescovi nicht warten zu lassen, wird das Protokoll 04/2020 erst nach T3 genehmigt (Protokoll gem. Traktandenliste), womit der GR einverstanden ist. Wie am 23.04.2020 dem GR per Mail angekündigt, wird unter Traktandum Diverses der kurzfristig eingetroffene, definitive Entwurf des Dienstbarkeitsvertrags mit der Solothurner Pensionskasse beschlossen. Der GR ist auch damit einverstanden. Es gibt keine weiteren Bemerkungen zur Traktandenliste, welche somit **stillschweigend genehmigt ist.**

T 2 B 0	<b>Protokollgenehmigung</b> a) Rückkommen: GR-Prot. 03/2020 Ortsplanungsrevision Einsprachen zur 2. öff. Auflage b) Protokollgenehmigung letzte Sitzung
------------	---

**Rückkommen GR-Protokoll Nr. 03/2020**

Korrektur/Präzision Traktandum 3, Einsprachen Ortsplanungsrevision 2. Öff. Auflage:

**Rückkommen:**

**Beschluss aus GR-Prot. 03/2020 zu den Einsprachen zur 2. Öffentlichen Auflage der Ortsplanungsrevision:**

**Korrektur:**

Die Ortsplanungskommission hat sich mit den Einsprachen befasst. Im Gemeinderat hat eine entsprechende Diskussion stattgefunden. Der Gemeinderat konnte sich eine Meinung bilden und hat die Ortsplanungskommission beauftragt, Einspracheverhandlungen zu führen, sobald diese wieder persönlich/physisch durchgeführt werden können. Er hat gegenüber der Ortsplanungskommission seine Haltung kundgetan, aber keinen formellen Beschluss über Eintreten oder Ablehnung gefasst. Erst nach diesen Gesprächen wird der Gemeinderat einen Beschluss fassen und einen anfechtbaren Entscheid versenden.

**Protokollgenehmigung**

**Das Protokoll der GR-Sitzung (Videokonferenz) Nr. 05/2020 vom 30. März 2020 wird einstimmig genehmigt.**

T 3 B 0	<b>Sanierung und Erweiterung Schulhaus ab 2019</b> Sanierung und Erweiterung: Weiteres Vorgehen
------------	--

Am 21. April 2020 fand die Startsituation mit dem bisherigen Begleitgremium und den Architekten statt. Reto Vescovi bleibt, sofern der GR nichts anderes beschliesst, auch weiterhin als Bauherrenvertreter erhalten. Er vertritt als unabhängige Stimme, wie beauftragt, die Interessen der Gemeinde.

Das Gremium stellt dem GR folgenden Antrag:

**Beschlussentwurf Sanierung und Erweiterung Schulhaus:**

**1 AUSGANGSLAGE**

**1.1 Grundlagen**

*Auf der Basis des von der Gemeindeversammlung im Dezember 2019 bewilligten Vorgehens und des Kredites von CHF 220'000 wurden die Gesamtplanerarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Feldbrunnen ausgeschrieben.*

*Der Kredit beinhaltet:*

<i>Durchführung des Honorarwettbewerbes</i>	<i>CHF 20'000</i>
<i>Voruntersuchungen</i>	<i>CHF 14'000</i>
<i>Ausarbeitung Vor- und Bauprojekt als Basis für Projekt- und Kreditgenehmigung</i>	<i>CHF 160'000</i>
<i>Vorbereitung Gemeindeversammlung</i>	<i>CHF 10'000</i>
<i>Reserve</i>	<i>CHF 16'000</i>
<i>Total</i>	<i>CHF 220'000</i>

**1.2 Stand der Arbeiten**

*Die Arbeiten wurden nach den Vorgaben des Submissionsgesetzes ausgeschrieben. Es wurden 5 Angebote eingereicht. Ein Angebot musste infolge fehlender Eignung ausgeschlossen werden. Aus den verbleibenden vier Angeboten ist gemäss den ausgeschriebenem Bewertungskriterien Aarplan Architektur AG Solothurn als Sieger hervorgegangen. Der Gemeinderat hat diese Vergabe bestätigt. Die Vergabeverfügungen wurden am 7. April 2020 verschickt. Bisher sind keine Beschwerden über die Vergabe eingereicht worden. Die Startsitung mit dem Gesamtplaner hat am 21. April 2020 stattgefunden.*

**1.3 Stand der Kosten**

**Honorarwettbewerb:**

*Die Kosten beinhalten die Durchführung des Verfahrens inkl. Begleitung der weiteren Planung im Sinne einer Bauherrenunterstützung. Ein Teil der Kosten konnten noch mit einem Anteil des vorgehenden Mandates (Projektentwicklung) abgedeckt werden. Die aktuelle Situation führte infolge der Videokonferenzen zu erhöhtem Aufwand. Dennoch reicht der noch zur Verfügung stehende Kredit nach heutigem Kenntnisstand aus.*

**Voruntersuchungen:**

*Diese Kosten werden durch den Gesamtplaner ausgelöst, sind deshalb noch nicht näher budgetiert.*

**Vor- und Bauprojekt:**

*Das Honorar konnte auf Basis der Ausschreibungsunterlagen pauschalisiert werden. Die Kosten betragen demnach CHF 97'707 (inkl. MWST, exkl. Neben- kosten) zusätzlich ist mit ca. CHF 4'000 Nebenkosten zu rechnen.*

**Vorbereitung Gemeindeversammlung:** noch offen

**Reserve:** bisher nicht aktiviert

*Es kann daher davon ausgegangen werden, dass gegenüber dem genehmigten Kredit Kosteneinsparungen im Bereich von CHF 60'000 möglich sein werden.*

## 2 WEITERES VORGEHEN

### **Erarbeitung Vor- und Bauprojekt**

*Das Projekt beinhaltet einen hohen Anteil an Sanierungsarbeiten. Um Kostensicherheit zu erhalten, wurde entschieden, die Projekt- und Kreditgenehmigung auf Basis des Bauprojektes zu beantragen. Da- mit wird eine Kostengenauigkeit von  $\pm 10\%$  erreicht.*

*Ebenfalls wesentlich im Rahmen dieser Bearbeitung ist aufzuzeigen, in welchen Etappen die Erweiterung und Sanierung erfolgen soll. Dabei sind insbesondere die betrieblichen Abläufe (möglichst geringe Behinderung des Schulbetriebes), aber auch die finanziellen Möglichkeiten zur Optimierung der Investitionen zu berücksichtigen.*

### 2.1 Vorgehensplanung

*Vorgehens- und Terminplan gemäss Unterlagen*

## 3 ARBEITSGRUPPE

*Einerseits sollte die Arbeitsgruppe möglichst schlank gehalten werden, Andererseits ist sie so zu besetzen, dass sie das Projekt inhaltlich steuern kann und mithilft, die Akzeptanz des Projektes möglichst zu sichern.*

*Die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe in der letzten Phase ist entsprechend zusammengesetzt und hat sich bewährt.*

- Anita Panzer, Gemeindepräsidentin, Vorsitz
- Thomas Schluep, Gemeinderat, Ressortleiter Infrastruktur
- Andreas Brand, Finanzkommission
- Rebekka Vetsch, Schulleiterin, Bereich Schule
- Michel Steiner, Schulhauswart, Bereich Haustechnik
- Reto Vescovi, Bauherrenunterstützung, Moderation Prozess, beratend
- Ronald Huber, Aarplan Architekten AG, Gesamtplaner, beratend

*Die Entschädigung der nicht von der Gemeinde angestellten Personen (Arbeitszeit) erfolgt über ordentliche Sitzungsgelder für Kommissionsarbeit.*

*Die Arbeitsgruppe wird im Rahmen des Vorprojektes auch die Vereine im Rahmen einer Sitzung in die Planung einbeziehen.*

## 4 ANTRÄGE AN DEN GEMEINDERAT

*Der Gemeinderat*

1. *genehmigt das Vorgehen gemäss Vorgehensplanung*
2. *beauftragt die Arbeitsgruppe mit der Umsetzung gemäss Vorgehensplanung*
3. *erteilt der Arbeitsgruppe die Kompetenz zur Vergabe von Leistungen im Rahmen des bewilligten Kredites von insgesamt max. CHF 40'000 (Voruntersuchungen, Vorbereitungen Gemeindeversammlung, Reserve)*

### **Fragen/Bemerkungen/Ergänzungen:**

Auf die Frage, ob das Vorprojekt noch vor den Sommerferien dem GR präsentiert werden kann, bestätigt Reto Vescovi, dass der Terminplan auf die Gemeindeversammlung vom 7.12.2020 ausgerichtet ist. Aarplan hat bestätigt, dass dem GR das Vorprojekt noch vor den Sommerferien präsentiert wird.

apa ergänzt, dass im November provisorisch eine Orientierungsversammlung geplant ist.

Die Zusammensetzung des Begleitgremiums genügt den Ansprüchen des GR. Eine weitere externe Person ist nicht notwendig, da Reto Vescovi die Interessen des Bauherrn, also der Gemeinde wahrnimmt und als Sachverständiger und externe Unterstützung mit dabei bleibt. Diese Kosten sind im Projekt inbegriffen und eingerechnet.

Der GR begrüsst es, dass weiterhin mit Reto Vescovi gearbeitet werden kann.

Aus Gründen der Praktikabilität soll das Begleitgremium innerhalb des Budgets die nötigen Kompetenzen erhalten, wie im Antrag beschrieben.

Es wird festgehalten, dass die voraussichtliche Einsparung von Fr. 60'000.00 gegenüber dem bisherigen Kredit nicht anderweitig verwendet werden darf, was von Reto Vescovi bestätigt wird.

Voruntersuchungen: Den Baugrund betreffend, soll Rolf Studer, SMK und ehem. GP, konsultiert werden. Dieser sollte im Besitz der nötigen Informationen sein, so dass eventuell keine weiteren Untersuchungen nötig sind. Für Abklärungen betreffend Asbest und Schadstoffe im/am Gebäude sollten Fr. 14'000.00 nach Einschätzung von Reto Vescovi ausreichen.

Am 28.04.2020 ist zusammen mit dem Architekten eine vertiefte Begehung vor Ort geplant. Die nächste Sitzung des Begleitgremiums findet am 12.05.2020 statt.

#### **Beschluss:**

**Der GR genehmigt alle drei Punkte des Antrags einstimmig.**

apa bedankt sich bei Reto Vescovi, welcher sich verabschiedet und die Videokonferenz verlässt.

T 4	<b>Sanierung und Erweiterung Schulhaus ab 2019</b>
B 0	Heizungersatz, Vergabe der Arbeiten

#### **Beschlussentwurf der WUK**

##### **Vergabeantrag Ersatz Heizung, Schulhaus**

*BKP 154: Erschliessungsleitung Gas, BKP 230: Elektroinstallationen, BKP 282: Malerarbeiten*

##### **Ausgangslage/Fragestellung:**

*Ersatz Heizung und Sanitärinstallation Schulhaus, Vergabe der Arbeiten Ausführungstermin von Juni 2020 bis Oktober 2020*

##### **Erwägungen:**

*Die WUK hat die Vergabe unter Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderates vorberaten und vorbereitet.*

*Gemäss GP will der GR die definitive Vergabe selber machen.*

*Die Vergabe der Arbeiten erfolgt in drei Tranchen, wobei die Vorbereitung durch die Enerconom AG stattfindet.*

1. *Tranche: WUK 02.03.2020, GR 16.03.2020  
BKP 240: Heizungsinstallationen, BKP 250: Sanitärinstallationen*
2. *Tranche: WUK 07.04.2020, GR 28.04.2020  
BKP 154: Erschliessungsleitung GAS, BKP 230 Elektroinstallationen, BKP 282: Malerarbeiten*
3. *Tranche: WUK 05.05.2020, GR 08.06.2020  
BKP 211: Baumeister, BKP 225.4: Brandschutzverkleidungen, BKP 271: Gipserarbeiten,  
BKP 273: Schreinerarbeiten, BKP 287: Baureinigung, BKP 421: Gärtnerarbeiten*

*Bei Bedarf ist eine 4. Tranche möglich, (WUK 22.06.2020, GR 29.06.2020), dies aufgrund der aktuellen Lage.*

*Gemäss Submissionsgesetz (721.54) vom 22.09.1996 und Submissionsverordnung (721.55) vom 17.12.1996 unterliegen Aufträge des Baunebengewerbes unter dem Schwellenwert von CHF 150'000.- dem Freihändigen Verfahren.  
Der Zuschlag erfolgt an das wirtschaftlich günstigste Angebot.*

*In der 2. Tranche erfolgt die Vergabe der Erschliessungsleitung Gas, der Elektroinstallationen und die Malerarbeiten. Die restlichen Geschäfte waren noch nicht vergabereif.*

*Der Kostenvoranschlag (KV) beläuft sich auf:*

- *die Erschliessungsleitung Gas bei CHF 30'156.- (inkl. MWST)*
- *der Elektroinstallationen bei CHF 34'249.- (inkl. MWST)*
- *der Malerarbeiten bei CHF 3'231.- (inkl. MWST)*

*BKP 154: Erschliessungsleitung Gas*

*Das Contracting bezüglich Wärmelieferungsvertrag mit der Regio Energie erfolgt unabhängig zu dieser Vergabe der Arbeiten.*

*Die definitive Beratung des Contracting mit/ohne Investitionen erfolgt an der nächsten WUK, da die Kalkulation mit Investitionen der RES noch nicht vorlag.*

*Da der Gaslieferant in unserer Gemeinde die RES ist, haben wir nur eine Firma für diese Arbeiten offerieren lassen. Die Gasleitung wird über den Sportplatz geführt und der Rasen wird wieder Instand gesetzt.*

*Nach Prüfung der Offerte beantragen wir dem GR die Vergabe der Erschliessungsleitung Gas an die Firma Regio Energie AG mit Netto inkl. MWST CHF 27'800.-. Der CO2-Ökobonus wird CHF 11'500.- betragen.*

*BKP 230: Elektroinstallationen*

*Es wurden fünf Firmen angeschrieben, wobei die Firma Elektro Meyer GmbH aus Solothurn aus Kapazitätsgründen auf eine Eingabe verzichtet hat. Informationen zum Offertvergleich sind den Unterlagen zu entnehmen.*

*Nach Prüfung der Offerten beantragen wir dem GR die Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten an die lokale Firma Vogt Gebäudetechnik mit Netto inkl. MWST CHF 30'160.35.*

*BKP 282: Malerarbeiten*

*Es wurden drei Firmen angeschrieben. Informationen zum Offertvergleich sind den Unterlagen zu entnehmen.*

*Regula Plür ist im Schloss Waldegg (Hausdienst/ Technik) tätig und hat auch schon das Vereinslokal gestrichen.*

*Nach Prüfung der Offerten beantragen wir dem GR die Vergabe der Malerarbeiten an die Firma Colorbase Regula Plür mit Netto inkl. MWST CHF 1'319.85.*

#### **Antrag:**

*Die WUK stellt folgenden Antrag*

- *Vergabe der Erschliessungsleitung Gas an die Firma Regio Energ\_i\_e AG mit Netto inkl. MWST CHF CHF 27'800.-. Der CO2-Ökobonus wird CHF 11'500.- betragen.*
- *Vergabe der Elektroinstallationen an die Firma Vogt Gebäudetechnik mit Netto inkl. MWST CHF 30'160.35.*
- *Vergabe der Malerarbeiten an die Colorbase Regula Plür mit Netto inkl. MWST CHF CHF 1'319.85.*
- *Die eingeholten Auskünfte/Bestätigungen werden im Werkvertrag als integrierter Bestandteil erwähnt.*

#### **Fragen/Ergänzungen:**

*Der GR hat Einsicht in die vorliegenden Offerten. Alle liegen unter dem Budget.*

*Der angesprochene Ökobonus wird bei energetischen Sanierungen vom Kanton vergütet.*

**Beschluss:**

**Der GR genehmigt den Antrag in allen Punkten einstimmig.**

	<b>Jahresrechnung 2019</b>
	- Genehmigung Nachtragskredite
	- Verpflichtungskredite: Nachtragskredit Ortsplanungsrevision
	- Jahresrechnung 2019, Verabschiedung z.H. Gemeindeversammlung:
T 5	- Erfolgsrechnung
B 0	- Investitionsrechnung
	- Spezialfinanzierungen
	- Revisionsbericht
	- Berichterstattung GP/FV

**Beschlussentwurf der FV:**

**Ausgangslage/Fragestellung:**

Die Nachtragskreditkontrolle IR zeigt eine Überschreitung der Kosten für die Ortsplanung von CHF 5'295.20 per 31.12.2019

**Erwägungen:**

Der Gemeinderat hat letztmals am 1.7.2019 einen Nachkredit von CHF 35'000.00 gesprochen; d.h. eine weitere Gutsprache von CHF 15'000.00 kann noch ohne Genehmigung durch die Gemeindeversammlung erfolgen.

**Antrag:**

Nachtragskredit von CHF 15'000

**Diskussion:**

Der GR ist wenig erfreut darüber, dass schon wieder ein Nachtragskredit für die Ortsplanung gesprochen werden soll. apa gibt zu bedenken, dass es immer noch hängige Einsprachen zur 2. öffentlichen Auflage gibt. Je nachdem, ob diese nach den Einspracheverhandlungen weitergezogen werden, können weitere Kosten entstehen, die heute aber noch nicht kalkulierbar sind. Allfällig weitere Ausgaben für das Planungsbüro sollten aber gering sein (bspw. Anpassung von Plänen). Um ein Zeichen zu setzen, beantragt SvS, statt des gesamten beantragten Betrags nur Fr. 10'000.00 zu genehmigen. US hingegen lehnt einen Nachtragskredit vollständig ab. apa stellt die 3 Varianten einander gegenüber: (Fr. 0.00 = 1 Stimme, Fr. 10'000.00 = 2 Stimmen, Fr. 15'000.00 = 4 Stimmen).

**Beschluss:**

Mit Stichtentscheid der GP genehmigt der GR einen Nachtragskredit von Fr. 15'000.00

**Beschlussentwurf der FV:**

**Ausgangslage/Fragestellung:**

Die revidierte Jahresrechnung und der Antrag an die Gemeindeversammlung vom 25.5.2020 liegen vor; die Genehmigung der Nachkreditkontrolle durch den GR steht noch aus.

**Erwägungen:**

Bilanz, ER, Finanzierung, Geldflussrechnung, IR inkl. Übersicht der Verpflichtungskredite IR, Übersicht Nachkreditkontrolle ER, Beschluss und Antrag an die GV.

**Antrag:**

Bewilligung der Jahresrechnung, der Nachkreditkontrolle Antrags an die Gemeindeversammlung



**Beschluss und Antrag z.Hd. Gemeindeversammlung:**

**1 Nachtragskredite**

- 1.1 Dringliche und gebundene Nachtragskredite **zur Kenntnisnahme.**  
Ortsplanung, Kreditüberschreitung Fr. 5'295.20
- 1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung. Keine

**2 Jahresrechnung**

**2.1 Allgemeiner Haushalt**

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr. 5'906'332.90
	Gesamtertrag	Fr. 6'562'911.58
	<b><u>Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung</u></b>	<b>Fr. 656'578.68</b>

2.1.1 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	zusätzliche Abschreibung	-
2.1.2 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Bildung Vorfinanzierungen	Fr. 490'000.00
2.1.3 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage/Entnahme in/aus finanzpolitische Reserve	-
2.1.4 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage aus Bilanzüberschuss ins Eigenkapital	Fr. 166'578.68

Die Gemeindeversammlung beschliesst die Ergebnisverwendung gemäss Antrag 2.1.1 bis 2.1.4.

Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital (Bilanzüberschuss Sachgruppe 299) auf Fr. 3'391'055.77

Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. 122'026.35
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr. 22'023.00
	<b><u>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</u></b>	<b>Fr. 100'003.35</b>
Bilanz	<b><u>Bilanzsumme</u></b>	<b>Fr. 8'210'322.17</b>

<b>2.2 Spezialfinanzierungen</b>	<u>Wasserversorgung</u>	Ertragsüberschuss	Fr. 113'283.00
	<u>Abwasserbeseitigung</u>	Ertragsüberschuss	Fr. 64'687.00
	<u>Abfallbeseitigung</u>	Ertragsüberschuss	Fr. 24'258.00

Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierungen wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen. Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

<u>Wasserversorgung</u>	<u>Verpflichtung</u>	Fr. 335'028.74
<u>Abwasserbeseitigung</u>	<u>Verpflichtung</u>	Fr. 266'370.54
<u>Abfallbeseitigung</u>	<u>Verpflichtung</u>	Fr. 108'613.49

2.3 Das Prüfungsorgan Revisionsstelle hat die vorliegende Jahresrechnung am 06.04.2020 geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu beschliessen.

**3. Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus zu beschliessen.

**Beschluss:**

Der GR genehmigt die Jahresrechnung 2019 gemäss Beschluss und Antrag z.Hd. Gemeindeversammlung sowie die vorliegende Nachtragskreditkontrolle einstimmig.

	<b>Pandemie Coronavirus, Informationen Massnahmen usw.</b>
T 6	a) Absage diverser Gemeindeanlässe
B 0	b) Soforthilfe für Kitas, Antrag des Kantons/VSEG an die Gemeinden
	c) Diverses

### a) Anlässe 2020

Die **Rechnungsgemeindeversammlung vom 25. Mai 2020** muss aufgrund des nach wie vor gültigen Versammlungsverbots verschoben werden. Je nach Entwicklung der Lage ist vorgesehen, diese nach den Sommerferien durchzuführen, es wird der 24. August 2020 festgelegt.

Auf die Frage hin informiert apa, dass nicht vorgesehen ist, die Gemeinderechnung auf schriftlichem Weg genehmigen zu lassen, was heisst, dass die Gemeindeversammlung physisch stattfinden muss. Aufgrund der besonderen Lage im 2020 könnte sie per Ausnahmeverordnung mit der Budgetgemeindeversammlung zusammengelegt werden. Da für die Versammlung in Dezember jedoch weitere Traktanden anstehen, gäbe dies eine überladene Versammlung, weshalb davon abzuraten ist.

Aufgrund der aktuellen Lage müssen bedauerlicherweise weitere **Anlässe im 2020 ersatzlos gestrichen** werden:

- Seniorenmittagstisch vom 22. Mai 2020
- Seniorenreise vom 10. Juni 2020
- Schnellster Feldbrünneler im Mai und die Schulschlussfeier vom 25. Juni 2020 (wurde den Eltern von der Schulleitung bereits kommuniziert)

Die **Schlossführung für Einwohnerinnen und Einwohner vom 6. Mai 2020**, welche durch die KVK organisiert wird, wurde vorerst auf den 13. August 2020 verschoben.

Die **Augustfeier** soll dieses Jahr wieder im Schlossrank stattfinden, wo jeweils ein Augustfeuer geplant ist. Der Organisator Elementsclub müsste das Holz dafür bald bestellen. Der GR will die Feier vorläufig noch nicht absagen und die Lage weiter beobachten. Wenn erlaubt, soll der Anlass stattfinden, im Notfall halt ohne Feuer. apa informiert den Elementsclub entsprechend.

### b) Soforthilfe für Kitas, Schreiben des Kantons/VSEG an die Gemeinden

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 7. April 2020 (RRB 2020/527) entschieden, die Kindertagesstätten (familien- und schulergänzende Betreuungsangebote) des Kantons Solothurn, welche ein Notangebot führen, mittels einer Soforthilfe finanziell zu unterstützen. Dazu wurden insgesamt

Fr. 500'000.00 aus dem Bettagsfranken sowie aus zugeflossenen Erbschaften gesprochen.

Gleichzeitig wurden die Einwohnergemeinden gebeten, Solidaritätsbeiträge zur Unterstützung der Kindertagesstätten zu leisten (ein konkreter Antrag liegt nicht vor, es gibt auch keine Pflicht seitens der Gemeinden. Es wird von Fr. 3.00 pro Einwohner gesprochen)

Die Gemeinde unterstützt bereits das gemeindeeigene und schulergänzende Betreuungsangebot sowie den Verein Tagesfamilien mit den ordentlichen Beiträgen ohne Kürzungen. Damit trägt die Gemeinde genügend Kosten in diesem Bereich. **Daher sieht der GR keine weiteren Beiträge vor.**

Es stellt sich die Frage, ob eine Rückerstattung der Elternbeiträge für die Betreuungsstunden, die nicht in Anspruch genommen wurden, erfolgen soll, denn es wurde keine Leistung seitens der Gemeinde erbracht. Bisher gab es keine Anfragen von Eltern, welche aber noch erwartet werden. Die FV klärt ab, was dies die Gemeinde kosten würde und informiert den GR.

### c) Diverses

**Dorfzeitung:** Wegen Mangels an Beiträgen aufgrund der abgesagten Anlässe hat die KVK entschieden, die Frühlingsausgabe nicht erscheinen zu lassen. Die nächste Ausgabe ist für Oktober 2020 geplant. Der GR bedauert den Entscheid, hat aber Verständnis dafür.

apa wird kommende Woche wieder einen **Newsletter** verschicken (siehe Traktandum Diverses).

**Vorbezug Steuern, Verzugszinsen – aufgrund Corona:**

Der Kantonsrat empfiehlt in der Notverordnung bei Härtefällen auch auf Gemeindeebene kulant zu sein. Ein Grundsatzentscheid betreffend Vorbezug hat der GR bereits früher gefällt.

Der GR beschliesst mit Stichentscheid der GP, dass in einem Härtefall wegen Corona Anträge bei der Gemeinde schriftlich zu erfolgen haben.

T 7	<b>Aus den Ressorts und Kommissionen</b>
B 0	

**Ressort:****Bildung:**

HJG spricht der Lehrerschaft ein weiteres grosses Lob für Ihre Arbeit in der aktuellen Lage aus.

**Finanzen:**

US informiert, dass gemäss einem Bericht der Solothurner Zeitung die durchschnittliche Steuerbelastung aller Gemeinden im Kanton weiterhin sinkt. Obwohl im Finanzausgleich den Berggemeinden versprochen wurde, dass dies nicht der Fall sein werde, scheint es heute trotzdem Tatsache zu sein, dass die horrenden Beiträge, die u. a. Feldbrunnen zahlt, offenbar dazu führen.

**FV:**

Seit Okt. 2019 arbeitet die Verwaltung mit dem e-Umzug. Die Gebühr dafür wurde auf Fr. 25.00 festgelegt. Am Schalter kostet eine An- oder Abmeldung aber nur Fr. 10.00. Der Aufwand für die Verwaltungsangestellten ist online nicht höher, weshalb die Verwaltung dem GR Antrag stellt, die Gebühr für den e-Umzug auf Fr. 10.00 zu reduzieren. Auch der Kanton empfiehlt, bei den beiden Gebühren keinen Unterschied zu machen.

**Beschluss:**

Der GR genehmigt einstimmig die Gebühr für den e-Umzug von Fr. 25.00 auf Fr. 10.00 zu reduzieren. Das Reglement über die Gebühren der Verwaltung wird entsprechend angepasst.

**Generationen:**

SvS informiert, dass die Mitgliederversammlung der Spitex abgesagt wurde.

T 8	<b>Diverses</b>
B 0	

**- Dienstbarkeitsvertrag mit der Kantonalen Pensionskasse, def. Entwurf:**

Den definitiven Vertragsentwurf hat der GR am 23.4.2020 per Mail erhalten.

Ein gegenseitiges Näherbaurecht macht keinen Sinn, da die PKSO dieses bereits ausschöpft. Danach müssen die Gebäudeabstände eingehalten werden. Ausserdem wäre es nicht sinnvoll, Gebäudeabstände zu reduzieren und so nahe zu bauen. Damit bleibt die eingetragene Gegenleistung für die Dienstbarkeit das Vorkaufsrecht seitens der Gemeinde, dies während 25 Jahren. Nach Ablauf dieser Zeit müsste ggf. erneut verhandelt werden.

Grundsätzlich begrüsst der GR, dass das Gebäude sinnvoll saniert wird.

**Beschluss:**

Der GR genehmigt den vorliegenden Entwurf des Dienstbarkeitsvertrags Dossier-Nr. 1047562 / Auftrags-Nr. 291101 zwischen der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus und der Kantonalen Pensionskasse betreffend Näherbaurecht (Liegenschaften Frank Buchserstrasse 1 + 3) einstimmig.

**- Newsletter:**

Ende dieser Woche wird ein weiterer Newsletter verschickt.

Themen sind:

- Abgesagte und verschobene Anlässe wegen Corona
- Restaurant Buchser Bar und Chuchi und weitere – Take Away – Wertschätzung
- Sportpreis Mirjam Hintermann (eine Gratulationskarte wurde ihr geschickt)
- Trinkwasserqualität (momentane Werte)
- KEBAG Gebührensäcke und -marken neu auf der Verwaltung erhältlich
- Diverses

**- Postfächer:**

Da die Frank Buchserstrasse keine Durchgangsstrasse mehr ist, wird auf den Privatparkplätzen der Anwohner gewendet, welche sich darüber beschweren.

Gemäss Abklärung apas ist eine Verschiebung der Postfächer für die Post keine Option, höchstens die vollständige Aufhebung. apa wird die Postfachbesitzer in einem Brief bitten, den öffentlichen Parkplatz zu verwenden und nicht mehr mit den Autos direkt vor die Postfächer zu fahren.

**- Schwarzer Platz:**

Das herrenlose Grundstück wurde gemäss Amtsblatt von einer ansässigen Familie übernommen. Der Gestaltungsplan gilt.

**- Wahlkalender 2021:**

Gemäss Medienmitteilung der Staatskanzlei:

07.03.2021 Gesamterneuerungswahlen RR und KR

25.04.2021 Gemeinderatswahlen (frühestmöglicher Termin)

**- 11 Jahre Verein Schiff Aare:**

Zum Jubiläum ist am 13.09.2020 eine Dampfbootparade geplant. Die Gemeinde wird angefragt, ob sie dafür auch ihren Steg zur Verfügung stellt. Der GR hat nichts dagegen, sollte der Anlass durchgeführt werden können.

**- Mehrjahresprogramm Strassenbau:**

Das AVT informiert, dass die Realisierung der Sanierung Baselstrasse, Abschnitt Feldbrunnen Ost bis Riedholz, von 2023 auf 2025 verschoben wird (nicht gleichzeitig mit Baselstrasse Solothurn), was der GR zur Kenntnis nimmt.

**- Trinkwasserqualität:**

Die Regioenergie informiert, dass die Belastung des Trinkwassers mit dem Chlorothalonil-Metaboliten gesenkt werden konnte. Genaue Informationen und Messwerte können unter <http://www.regioenergie.ch> abgerufen werden. Im GR wird befürchtet, dass die tieferen Messwerte lediglich mit der Trockenheit der letzten Wochen zusammenhängen.

**- 13.03.2020 Radarkontrolle Baselstrasse Feldbrunnen, Innerorts:**

Es wurden 2339 Fahrzeuge gemessen: 232 zu schnell (9,92 %), davon 227 Ordnungsbussen und 2 Anzeigen.

**- Sommerputz Schulhaus:**

Gemäss Schulhauswart ist es immer schwieriger, geeignete SchülerInnen für den Sommerputz zu finden. Zudem sei der Aufwand für die Einweisung jeweils riesig. Dem GR wird ein Konzept und ein Antrag (WUK) vorgelegt werden.

**- Behördenstrukturüberprüfung:**

Ein Sitzungstermin für die Besprechung allfälliger Massnahmen wird angesetzt, sobald eine Lockerung betreffend Corona absehbar ist oder eine alternative Möglichkeit für eine Videokonferenz vorliegt.

**Ende der Sitzung:** 20:45

**Klausursitzung Behördenstruktur:** Montag, 11. Mai 2020

**Nächste ordentliche GR-Sitzungen:** Montag, 25. Mai 2020



**Die Gemeindepräsidentin**



**Die Gemeindeschreiberin**

Verteiler: Gemeindepräsidentin  
Gemeinderäte  
Finanzverwalterin  
Gemeindeschreiberin  
Reto Vescovi – T3  
WUK – T4